



GBS-Nachmittagsbetreuung
Tel.: 040-428962818
Früh- und Spätbetreuung/Ferien
Tel.: 040-64 55 3450
traberweg@hamburgerschulverein.de



Grundschule, Vorschule,
GBS-Nachmittagsbetreuung
Eckerkoppel 125
22159 Hamburg
Tel./Fax: 4289628-0/-22 - LZ: 365/5550
schule.traberweg@bsb.hamburg.de
www.schule-traberweg.de

Lernkonzept für den Distanzunterricht

Unterrichtliche Maßnahmen im Falle einer Schulschließung, eines Hybridunterrichts oder Quarantäne einzelner Kinder bzw. einer Lerngruppe

Im Falle einer temporären Schulschließung oder einer Quarantäne von Kindern bzw. einer Lerngruppe wird der Unterricht unverzüglich als Distanzunterricht mit folgenden Elementen fortgesetzt:

Wesentliche Elemente des Distanzunterrichts sind

- die **Bereitstellung von analogen Lernmaterialien:**
 - Lernplänen / Wochenplänen
 - die dazugehörigen Arbeitsblätter / Arbeitshefte
 - Lernmaterialien zum handlungsorientierten Lernen und Üben / Vertiefen der Aufgaben
- Sobald möglich parallel dazu die **Nutzung der Hamburger Lernplattform (LMS)** ab Klasse 2:
 - zur Kommunikation
 - zum Erklären von Unterrichtsinhalten per Text, per Sprachnachricht, per Bild, per Video
 - zur Bereitstellung von interaktiven Übungsformaten (u.a. Worksheet-Go-Links)
 - zur Vermittlung von Aufgabenformaten (Lern- oder Wochenpläne, Projektaufgaben usw.)
 - Solange keine Dienstvereinbarung vorliegt, ist die Nutzung des LMS nicht verbindlich.
- die **Kommunikation**, Instruktion und Feedback in der Regel per Dienstmail und Video-Chat oder Telefon.
Solange keine Dienstvereinbarung vorliegt ist die Nutzung von Video-Chats nicht verbindlich
- Ab Klasse 2 und sobald die Geräte zur Verfügung stehen:
Die **verbindliche Nutzung eines PC, iPads oder Notebooks** zu Hause, um das LMS, die Learning Apps und die Kommunikation per Videochat sicherzustellen. Falls die Eltern keines der Geräte zur Verfügung stellen können, erhalten sie Leihgeräte der Schule.
- Die Auswahl, welche Familien ein Gerät bekommen, geschieht durch die Auswertung einer im Oktober 2020 durchgeführten Erhebung.
- die **Verantwortung der Eltern**, die Voraussetzungen für das Lernen zu Hause sicherzustellen, indem
 - ein angemessener Arbeitsplatz für das Kind bereit gestellt wird
 - von der Schule entlehene digitale Geräte internetfähig gemacht werden
 - die direkte Kommunikation mit den Lehrkräften sichergestellt wird (Video-Chat, Telefon)
 - die **Rückgabe der bearbeiteten Materialien** unterstützt bzw. geleistet wird:
 - bei einer allgemeinen Schulschließung werden die Materialien in einem **Umschlag an der Schule** abgelegt (Kästen im Gang zur Sporthalle) oder per Post

- bei einer Quarantäne erfolgt die Rückgabe **per Mail**. Die Materialien werden dann abfotografiert oder eingescannt, soweit dieses technisch leistbar ist.

Ein zentrales Übungsformat des Distanzunterrichts, ist das Arbeiten mit Lernplänen bzw. Wochenplänen.

- Jedes Kind einer Lerngruppe erhält bei einer Schulschließung oder der Quarantäne von den Klassenleitungen einen **individuellen Lernplan / Wochenplan / eine Anweisung, was zu üben ist**.
Anmerkung: Für die Erstellung von Lernplänen ist ein zeitlicher Vorlauf nötig
- Die Aufgaben des Lernplans / Wochenplans bilden **möglichst viele schulische Inhalte** ab.
- Die Lernpläne enthalten **Übungen zum Wiederholen, Vertiefen und Üben**
- Alle Lernangebote sollten von den Kindern möglichst **selbstständig bearbeitet** werden können.
- Dieses geschieht zum Beispiel mit Arbeitsblättern, handlungsorientierten Materialien und digitalen Übungsformen: Learning Apps und mit der Lernplattform „LMS“.
Anmerkung: iPads und Notebooks werden zurzeit vorbereitet, die Lernplattform „LMS“ geschult.
- Ebenfalls werden pro Woche **Übungen zum Entdecken, Anregen und Erkunden** oder **kreativ-gestalterische Aufgaben** gestellt, falls sich die Kinder nicht in Quarantäne befinden. Hieran sind auch die Kolleginnen und Kollegen des Nachmittags beteiligt.
- Die Lernpläne / Wochenpläne enthalten auch **Hinweise und Hilfestellungen zur Strukturierung** der Arbeit (beginne zuerst mit folgender Aufgabe / du kannst dir aussuchen, womit du starten möchtest...), zur Arbeitszeit und zur erwarteten Qualität bei der Bearbeitung: Umfang, „achte auf folgende Dinge....“ usw.
- Bei der Erstellung der Lernpläne stimmen sich die Klassenleitungen mit den Fachlehrkräften ab.
- Die Lernpläne werden den Kindern analog per Post oder in das LMS eingestellt oder im vorbereiteten Umschlag mit den Materialien mitgegeben.
- Die Kinder **haben bis zum Ende der jeweiligen Woche Zeit**, die Aufgaben des Lernplans / des Wochenplans zu erledigen.
- Die **Rückgabe der bearbeiteten Materialien** erfolgt **per Umschlag / Post oder per Mail am Freitag**.
Bei einer 14-tägigen Quarantänemaßnahme: Die Rückgabe der Arbeitsergebnisse ist - wenn es keine technischen Möglichkeiten gibt - auch erst nach der Quarantäne möglich.
- Die Kinder erhalten von den Lehrkräften 1x pro Woche eine **Rückmeldung über ihre Arbeitsergebnisse in schriftlicher Form**. Dies erfolgt per Mail an die Eltern.

Formen der Kommunikation

Bei einem Shutdown (Kinder und Lehrer befinden sich zu Hause):

- Die **Kommunikation zwischen der Klassenleitung und den Kindern erfolgt regelmäßig**, mindestens aber **2x pro Woche** in Form von Klassen- oder Kleingruppen-Video-Chats. Findet die Kommunikation ausschließlich per Telefon statt, ist ein Gespräch pro Woche zu führen.
- Die Kinder, die in einer Woche an keinem Video-Chat teilnehmen, sind einmal pro Woche per Telefon zu kontaktieren.

- Die **Kommunikation zwischen der Fachlehrern (wenn nicht gleich Klassenleitung) der Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht** und den Kindern erfolgt **1x pro Woche** in Form von Klassen- oder Kleingruppen-Video-Chats. Dies kann auch mit einem der Klassen- oder Kleingruppen-Video-Chats der Klassenleitung kombiniert werden.
- Wird kein Video-Chat durchgeführt, ist die Kontaktaufnahme der Fachlehrer 1-mal alle 2 Wochen per Telefon durchzuführen.
- Die **Kommunikation zwischen den Erzieherinnen und Erziehern des Nachmittags erfolgt 1x pro Woche** mit den Kindern ebenfalls per Video-Chat, **sonst 1x per Telefon**.
- Zur Übersicht der einzelnen Video-Chat-Termine oder Telefonzeiten erhalten die Kinder einen **Stundenplan mit den Zeiten für die Video-Chats / Telefonzeiten**, die am Stundenplan des Präsenzunterrichts orientiert sind. Dieser Stundenplan beinhaltet die **Chat-Zeiten** der Klassenlehrer, die der Fachlehrer und die der Erzieher und Erzieherinnen des Nachmittags.
- Inhalte von Gruppen-Videochats können sein:
 - Erläuterungen zum Lernplan / Wochenplan
 - Fragestunde der Schülerinnen und Schüler
 - Märchenstunden des Lehrers, der Lehrerin
 - Vorleseaktionen der Schülerinnen und Schüler
 - Geburtstagsfeiern
- Die Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht am Video-Chat teilgenommen haben, werden **telefonisch kontaktiert**. Es wird u.a. nach den Gründen der Nichtteilnahme gefragt. Wenn möglich, werden die Gründe abgestellt.
- Im **Fach Englisch** sind wegen der Förderung der Hör- und Sprechkompetenz Videokonferenzen vorteilhaft.
- Kann innerhalb von 3 aufeinanderfolgenden Tagen kein Kontakt zu einem Kind aufgebaut werden, wird die Schulleitung darüber informiert.
- Telefonate können Videochats ergänzen.
- Neben den Rückmeldungen zu den Arbeitsergebnissen der Kinder erhalten die **Eltern 1x pro Woche** eine Mail zu allgemeinen Themen.
- **Kommunikationsplan:**
Klassenleitungen, Fachleitungen und Erzieher stimmen den „Kommunikationsplan“ ab und teilen diesen den Eltern mit (s.o.)

Bei Quarantäne von Kindern / Lerngruppen

- **Klassenleitung:**
Die Kommunikation zwischen der Klassenleitung und den Kindern erfolgt 1x pro Woche in Form von Video-Chats. Findet die Kommunikation ausschließlich per Telefon statt, ist ein Gespräch 1x pro Woche zu führen.
Anmerkung: In Absprache mit den Eltern kann die Anzahl auch verringert werden
- **Erzieher und Erzieherinnen:**
Die Kommunikation zwischen den Erzieherinnen und Erziehern des Nachmittags erfolgt 1x pro Woche mit den Kindern ebenfalls per Video-Chat, sonst 1x per Telefon.
- **Fachleitungen:**
Die Die Kommunikation zwischen den Fachleitungen (wenn nicht gleichzeitig Klassenleitung) der Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht und den Kindern erfolgt mindestens 1x während der 14-tägigen Quarantäne per Videochat.
Wird kein Video-Chat durchgeführt, ist die Kontaktaufnahme der Fachlehrer 1-mal während der 14 tägigen Quarantäne per Telefon durchzuführen.

- **Kommunikationsplan:**
Klassenleitungen, Fachleitungen und Erzieher stimmen den „Kommunikationsplan“ ab und teilen diesen den Eltern mit (s.o.)

Vorbereitende Maßnahmen zum Gelingen des Distanzunterrichts

- Die Lehrkräfte bereiten die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten und im Rahmen der zurzeit technischen Möglichkeiten in den Phasen des Präsenzunterrichts auf ein möglichst selbstgesteuertes Lernen vor.

Diese Vorbereitung betrifft:

- Das Einüben, sich selbst organisieren zu können
 - Das Erlesen von Arbeitsanweisungen / Texten
 - Das selbständige Lernen und Üben mit Lernplänen / Wochenplänen und bekannten Übungsformaten
 - Das Bedienen der einzelnen Learning Apps auf dem iPad oder dem Notebook, sobald die technischen Voraussetzungen dazu geschaffen sind.
 - Das Einloggen und das Bedienen des Hamburger LMS Systems, sobald das LMS fertig eingerichtet ist
 - Den Umgang mit einem Video-Chat-Programm, sobald die Geräte dazu zur Verfügung stehen
- **Für den Fall einer plötzlichen Quarantäne-Maßnahme**
 - haben die Lehrkräfte entweder Arbeitsmaterial in einem **Umschlag** vorbereitet, der dann an die Kinder verschickt werden kann oder sich bereits bei den Kindern zu Hause befindet
 - nehmen die Kinder ab sofort ihre Arbeitshefte täglich mit nach Hause und bringen sie am nächsten Tag wieder mit
 - haben die Lehrkräfte einen „**Lehrer-Paten**“, der sich in der Schule darum kümmert, dass das Material bei den Kindern ankommt, falls ein Lehrer / eine Lehrerin in Quarantäne muss
 - stehen digitale Endgeräte zur Verfügung (sobald diese eingerichtet und nutzbar sind)
- **Fortbildung des Kollegiums bis Ende 2020**
 - Die Lehrkräfte erhalten zeitnah eine Schulung im Hamburger LMS System
 - Die Lehrkräfte erhalten zeitnah eine Schulung in der Erstellung digitaler interaktiver Aufgabenformate
 - Die Lehrkräfte erhalten zeitnah eine Schulung zur Erstellung von „Erklärvideos“
 - Die Lehrkräfte erhalten zeitnah eine Schulung in der Bedienung der wichtigsten Learning Apps auf dem iPad und auf den Notebooks.

Hybridunterricht

Wird von der Schulbehörde der Hybridunterricht (die Hälfte einer Klasse erhält Unterricht) angesetzt, wird folgende Organisationsform gewählt:

- eine Schülergruppe erhält an 3 Tagen, die andere an 2 Tagen pro Woche Unterricht
- in der darauffolgenden Woche wechseln die Gruppen die Präsenzzeit in der Schule
- eine zusätzliche Kommunikation per Video / Telefonat braucht nicht stattzufinden.
- am Ende der Woche erhalten die Eltern eine kurze „Info-Mail“
- Die Einteilung der Gruppen und die Festlegung der Tage, an denen Unterricht stattfindet, übernehmen die Klassenleitungen. Sie teilen den Eltern die Informationen per Mitteilungsblatt und per Mail mit.

Anmerkung:

Bei allen Maßnahmen des Distanzunterrichtes in seinen unterschiedlichen Formen mit gleichzeitiger Wahrnehmung von Notbetreuungsgruppen ist die Verordnung über die Arbeitszeit der Lehrerinnen und Lehrer einzuhalten.

1.Nov.2020 J. Behnken